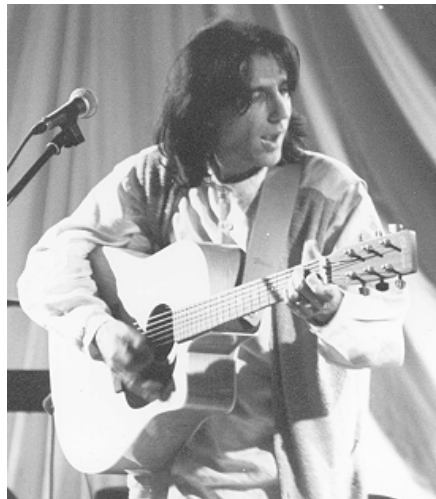


Albino Montisci

Convincing without Words

Das Jahr 1996 markierte einen Meilenstein im Schaffen des italienischen Cantautore: Der Wechsel der Plattenfirma, die in der Toscana aufgenommene neue CD „Dietro l’Anima“ (hinter der Seele), die Neubesetzung seiner Live-Band, die wesentlich Arrangements und Klangfarben im Studio mitgeprägt hat, all das hat ungeahnte Energie und Motivation in Montisci freigesetzt. Wer ein Konzert mit dem Musiker aus Turin erlebt, taucht ein in eine andere Welt: Hier herrscht Fröhlichkeit und fast kindliche Ausgelassenheit. Montisci versprüht auf der Bühne einen ganz eigenen italienischen Charme. Die „Dietro l’Anima“-Tour stellte Lieder vor, wie man sie von Montisci noch kaum kannte. Neu bereicherte eine keltische Harfe die Band und eröffnete neue Möglichkeiten. Im Schatten von Angelo Branduardi und Andreas Vollenweider hat Montisci in hunderten von grösseren und kleineren Konzerten in ganz Europa zu seinem eigenen Stil gefunden. Das Resultat ist eine ausgereifte und musikalisch überzeugende, eigenständige Bühnenpräsenz. Poetische und mystische Texte laden zum Träumen ein, fröhliche Melodien und überschäumende Lebensfreude fordern auf zum Mitklat-



schen und Tanzen. Klassische Gitarrenläufe verschmelzen mit ethnischen und rockigen Elementen zu einer Einheit.



Vier virtuose Begleitmusiker tragen zum hohen musikalischen Niveau der Auftritte bei. Die Melodien sind eingebettet in Keyboard-Sounds, eigenwillig harmonisiert von Aldo Valente, dessen kreative Klänge und „Teppiche“ immer wieder Er-

staunen hervorrufen. Aufgelockert werden die Liedbogen durch Andrea Pozzolis Harfenriffs oder -läufe, mal sphärisch, mal rhythmisch und Flötenpassagen, die er auf immer neuen, zum Teil exotischen Instrumenten bläst. In Bewegung gehalten wird die Formation vom stabilen Puls des Bassisten David Brian Srbs, einem Florentiner Studiomusiker, und Schlagzeuger Gianpaolo Petrini, der mit Adriano Celentano und Anna Oxa tourt, mit Freunden der Studio-Szene in einer Fusionband spielt und eine eigene Schlagzeugschule aufgebaut hat. David und Gianpaolo ziehen alle Register, damit Balladen und tänzerische Titel optimal „grooven“. So kreierte die Band für Montisci einen sensiblen World-Music-Sound. Albino Montiscis brillantes Gitarrenspiel, seine charismatische Persönlichkeit, die sympathische Art mit dem Publikum zu kommunizieren, kurz, seine Stärken kommen dank dieser Besetzung ganz neu zur Geltung.

Montiscis musikalische Wegmarken sind eine Teenager-Rockband in den siebziger Jahren, anschliessend eine Ausbildung in klassischer Gitarre am Konservatorium, Mitwirkung in klassischen Ensembles, Unterrichten, daneben erste Solokonzerte und -aufnahmen. Seit 1979 wurden 9 Albums produziert, die eine zunehmende Verbreitung in ganz Europa gefunden haben. Die aktuelle CD „Dietro l'Anima“ ist

ein Studioproduktion mit 11 neuen Liedern. Wie bereits bei seiner LIVE-Aufnahme (1994), zeichnet der USA-Schweizer Ron Kurz als Produzent verantwortlich.

Albino Montisci ist tief verwurzelt in seinem christlichen Glauben, was in vielen Texten (die meisten von seiner Frau Cinzia geschrieben) Ausdruck findet. Die ersten internationalen Auftritte waren



denn auch Einladungen an Grossveranstaltungen wie Christian Artist's Seminar Holland, Katholikentag Deutschland, Vindonissa-Festival Schweiz. 1987 gewann er in den USA den GOSPEL MUSIC AWARD für den besten nicht englischsprachigen Künstler. In der Zwischenzeit hat ein breiteres Publikum an Montiscis Musik Gefallen gefunden. Diverse Aufnahmen im italienischen Fernsehen RAI, dem holländischen Radio und Fernsehen EO, ein Auftritt am Schweizer Fernsehen und am Süddeutschen SDR runden seine öffentlichen Auftritte ab. In der Schweiz und Deutschland tourte Montisci mehrmals während der letzten Jahre, sei es mit Band oder "unplugged" im kleineren Rahmen.

Ein besonderer Höhepunkt war bestimmt sein Auftritt im Rahmen des San Remo Gospel Festivals im November '99. Daraus folgten im Frühjahr 2000 zwei kleine Touren in Italien, im Februar in der Region Napoli und im April in der Region Piemont.

Kurz darauf starteten Albino und Cinzia Montisci die CD Serie "Semplicemente Lode", von der bis heute Vol 1 und Vol 2 veröffentlicht worden sind. Es handelt sich um eine Sammlung neuer Lieder für den Gottesdienst.



Die Zusammenarbeit mit "Compassion" Italy gipfelte in der Produktion "Amore senza Confine", einer CD mit neuen Liedern zum Thema 3. Welt, Armut und Mitgefühl. Der Erlös dieser Produktion fließt dem Kinderhilfswerk Compassion zu.

Zu seinem 25jährigen Bühnenjubiläum entstand "Diario", eine Zusammenfassung von Albino's bekanntesten "Evergreens" der Jahre 1979 - 1990, die alle noch nie oder nicht mehr auf CD erhältlich waren. Als spezielle Überraschung wartet der Cantautore mit einer gelungenen Neuaufnahme seines "La Sposa Bianca" auf. Sein langjähriger Freund, Ron Kurz, hat diese CD hervorragend produziert. Ein "Muss" für alle Montisci Fans.